

ANDEReS LERNEN

Vergleich des Wissenszuwachses von „ERASMUS-Outgoings“ vs. „Aachener“

L. Hartmann, J. Arias, A. Schiffel, D. Meierl, E. Lemos, M. Simon

Studiendekanat der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen



GMA 2012

GRENZEN ÜBERSCHREITEN
Medizinische Ausbildung – international,
interdisziplinär, interprofessionell

Hintergrund



Europa- und deutschlandweit gibt es zahlreiche ERASMUS-Outgoings. Im Jahr 2009/10 absolvierten 33 Aachener Medizinstudierende ein Semester im Ausland. Wie gestaltet sich bei den Outgoings der Wissenszuwachs im Vergleich zu denen, die in Aachen bleiben?



Methode

Der Progress Test Medizin (PTM) dient der Messung des Wissenszuwachses.

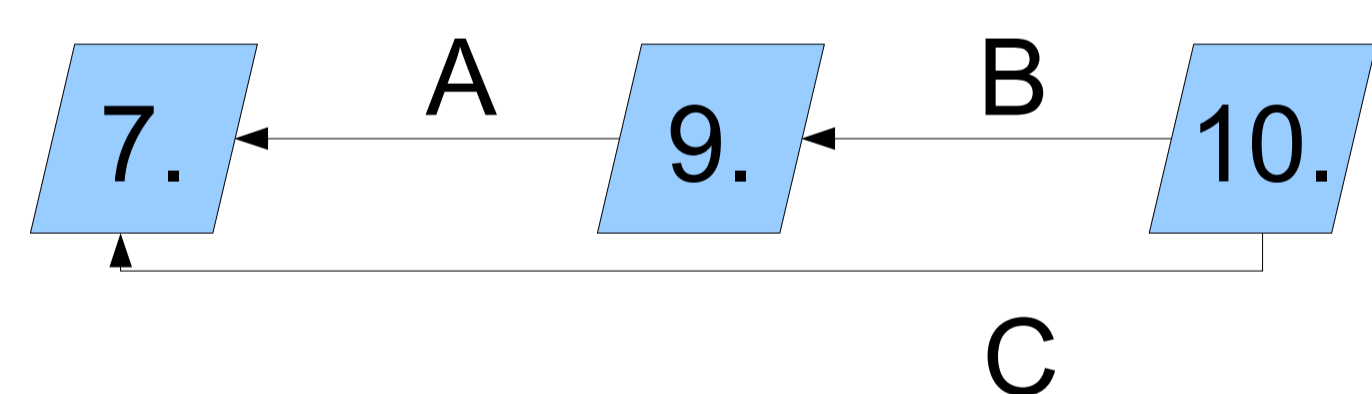
Drei Jahrgänge des Modellstudiengangs mit jeweils zwei Gruppen (1/O = „Outgoings“, 0/A = „Aachener“) wurden anonymisiert an drei Testzeitpunkten im Hinblick auf vier Werte verglichen:

1. Anzahl der richtig beantworteten Fragen
2. Anzahl der falsch beantworteten Fragen
3. Testwert
4. Weiß-nicht-Option.

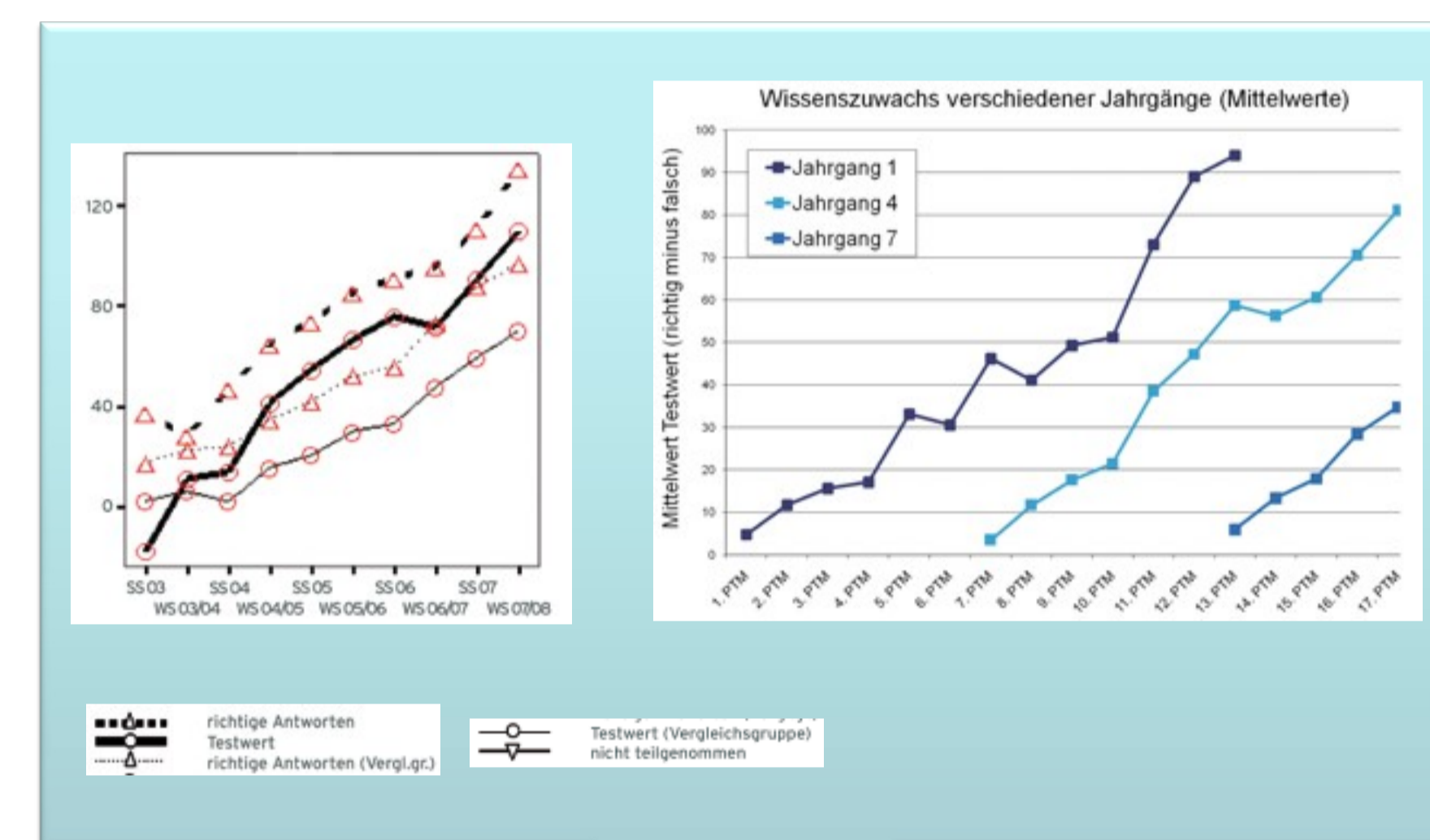
Es wurden jeweils drei Differenzen mittels SPSS analysiert:

- A) „PTM_9. - 7. Semester“ → nach den Blockklausuren
- B) „PTM_10. - 9. Semester“ → nach dem 10. Semester
- C) „PTM_10. - 7. Semester“ → 10. im Vergleich zum 7. Semester

Signifikanz, wenn $p < 0,05$.



Progress Test Medizin



3 Jahrgänge mit jeweils 2 Gruppen
→ Aachener & Outgoings

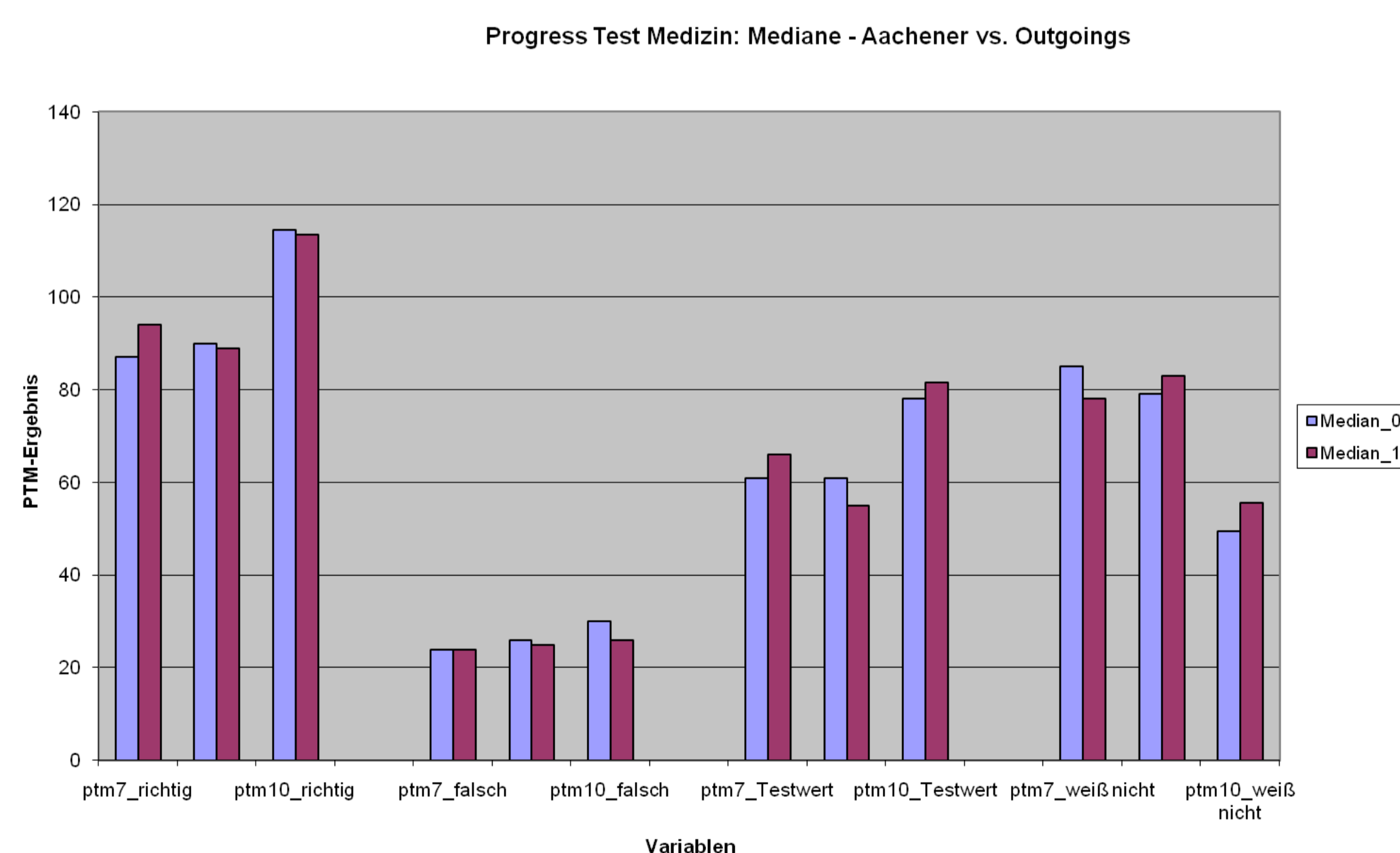
1. Richtig
2. Falsch
3. Testwert
4. Weiß-nicht

Ergebnisse

7. Vor dem Auslandsaufenthalt verzeichnen die Outgoings höhere Werte (Mediane??!) in zwei von vier Variablen → mehr richtige Antworten & höherer Testwert.

9. Nach dem Auslandssemester erzielen die Aachener höhere Werte. Die Differenzen „PTM_9. - 7. Semester“ sind signifikant *erniedrigt* für die Anzahl der richtig beantworteten Fragen der Outgoings sowie für deren Testwert.

10. Im 10. Semester finden sich *keine* signifikanten Unterschiede zwischen den beiden Gruppen. → Testwert?? Weiß-nicht-Option??



Schlussfolgerung



Das Aachener Curriculum ist anders als die Curricula der Partnerstädte. Aus Erfahrungsberichten der Outgoings geht hervor, dass man im Ausland ANDEReS lernt – im professionellen wie im interkulturellen Sinne. Nach dem 10. Semester erzielen beide Gruppen gleich gute/vergleichbare/identische Werte.

